
Vorwort

Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem

Die erste Auflage des *Handbuchs Neue Steuerung im Schulsystem* ist 2010 erschienen und freundlich aufgenommen worden. Eine Neuauflage, die den dynamischen Entwicklungen in der Gestaltung und Steuerung der Schulsysteme und in gleicher Weise jenen im Forschungsfeld gerecht werden soll, erscheint nun nach fünf Jahren. Die zweite Auflage enthält gegenüber der ersten zwei neue Beiträge, die sich mit neuen Akteuren in der Steuerung von Bildungssystemen sowie mit dem Deutschen Qualifikationsrahmen befassen. Alle Autorinnen und Autoren von Kapiteln, die schon in der ersten Auflage enthalten waren, wurden gebeten, neue empirische und theoretische Literatur einzuarbeiten und auf veränderte Konstellationen in Bildungspolitik und Schulpraxis einzugehen. Dadurch enthält die zweite Auflage zum Teil beträchtliche Veränderungen des Textmaterials.

Wie schon die erste Auflage ist auch die zweite Auflage des vorliegenden Handbuchs zum einen geprägt durch ein Forschungsinteresse, das die Gestaltung des Schulsystems unter Berücksichtigung seiner Mehrebenenarchitektur und der komplexen Handlungskoordinationen der involvierten Akteure auf der Basis theoretischer Modelle und empirischer Ergebnisse beschreiben und verstehen möchte.

Zum anderen stellen die in den deutschsprachigen Ländern zu beobachtenden intensiven Reformbemühungen in Richtung eines „Umbaus“ des Steuerungssystems von einer „Input-Steuerung“ zu einer „Output-Steuerung“ bzw. „evidenzbasierten Steuerung“ und die Implementation einer grossen Anzahl neuer Steuerungsinstrumente einen Kontext dar, der der Analyse bedarf.

Ziel dieses Handbuchs ist es, die Wirkungserwartungen, die an diesen „Umbau“ gestellt werden, an einer systematischen theoretischen Klärung und empirischen Überprüfung zu spiegeln und den Forschungsstand sowie dessen Defizite darzustellen.

Wir hoffen, mit diesem Band einen anregenden Überblick über die aktuelle Steuerungsdiskussion und ihre Erforschung vorzulegen. Unser Dank geht an die Autorinnen und Autoren, die – wie meist bei editorisch anspruchsvolleren Projekten – bei einigen Verbesserungsrunden mitgemacht haben, an Frau Stefanie Laux vom Verlag Springer VS, die das Projekt von Anfang an unterstützt hat, sowie an die Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgemeinschaft School Governance (ASG), die zu verschiedenen Zeitpunkten kritische und ermutigende Rückmeldung geboten haben.

Ein besonderer Dank geht an Robert Moosbrugger von der Johannes Kepler Universität Linz, der die Erstellung dieses Bandes, insbesondere die Organisation der Neuauflage, das Lektorat und die Manuskriptgestaltung, tatkräftig unterstützt hat.

Herbert Altrichter, Linz
Katharina Maag Merki, Zürich

Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem

Altrichter, H.; Maag Merki, K. (Hrsg.)

2016, X, 486 S. 18 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-17849-3